

Bildung & Beruf

Aussteigen, um wieder einzusteigen

Weltenbummler kehrte nach 20-monatiger Auszeit in die Arbeitswelt zurück

Berlin. Auswanderer-TV beherrscht mittlerweile die Fernsehlandschaft auf allen Kanälen und es scheint kein Ende dieser Sehnsucht nach der Ferne in Sicht. Carsten Alex hat sich diesen Traum bereits zum zweiten Mal erfüllt und nun zwei Bücher über seine „Auszeit-Erfahrungen“ veröffentlicht.

Seine erste Auszeit nutzte er zu einer 20-monatigen Weltreise durch Länder wie Indien, Nepal, Bangladesch, China, Mongolei, Mexiko, Guatemala, Nicaragua oder Kolumbien. In „Zeit zu entdecken. Tagebuch eines Weltenreisenden“ beschreibt er in Form eines Reisetagebuches sei-

ne Abenteuer und Begegnungen mit fremden Kulturen und Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Diese Geschichten sind erfrischend lebendig, spannend und schöpfen aus dem Erlebten.

Der Leser begleitet seinen Veränderungsprozess, der zu einer spürbar kritischeren Auseinandersetzung führt mit dem Leben im Allgemeinen und dem Für und Wider einer Karriere-Fixierung im Besonderen. Und eines zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch: die Frage nach den Grundsätzen und moralischen Werten eines grenzenlosen Miteinanders.

Während sein erstes Buch eher vom Reisen an sich han-

delt, beschreibt Carsten Alex in seinem zweiten Buch „Der Auszeiter Vom Management ins Leben – und zurück“ seine persönlichen Erfahrungen, die er nach seiner Rückkehr und Re-Integration in das Arbeitsleben gesammelt hat.

Veränderter Blickwinkel

Um viele bewegende Erfahrungen reicher, kehrte Carsten Alex neu motiviert ins Management der DaimlerChrysler AG zurück. Im Reisegepäck: ein deutlich veränderter Blickwinkel und sehr konkrete Vorstellungen davon, was künftig erforderlich ist, um glücklich zu sein. Der Leser erfährt, welche

neuen Perspektiven sich während einer Auszeit eröffnen können und erhält Antworten auf Fragen, die man sich wahrscheinlich schon lange nicht mehr gestellt hat. Dieses Buch ist eine Herausforderung der besonderen Art: für den Manager und den Auszeiter.

Carsten Alex, Jahrgang 1965, lebt und arbeitet als Berater, Trainer und Autor in seiner Heimatstadt Berlin. Im Jahr 2000 hat er sich gegen alle Widerstände einen Traum verwirklicht und ist ohne Rücksicht auf Karriere oder Altersvorsorge zu einer 20-monatigen Weltreise aufgebrochen. Nach seiner Rückkehr 2002 schaffte er den Sprung zurück ins Manage-

ment. Bis März 2006 war er innerhalb der Vertriebsorganisation Deutschland der DaimlerChrysler AG für den Bereich Training Vertrieb After Sales verantwortlich, bevor er sich seine zweite Auszeit schenkte, die er unter anderem auch zum Schreiben seiner Bücher nutzte.

Weitere Informationen gibt es auf der Website www.zeitzuentdecken.de

Carsten Alex: „Zeit zu entdecken. Tagebuch eines Weltenreisenden“, carsten alex verlag, Berlin, 16,80 Euro. „Der Auszeiter – Vom Management ins Leben – und zurück“, Berlin 2007, 8,90 Euro.

Mindestlohn für Gebäudereiniger

Mit der Einbeziehung der in- und ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Gebäudereinigerhandwerks in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz bekommen in Deutschland beschäftigte Gebäudereiniger seit 1. Juli 2007 einen gesetzlich geregelten Mindestlohn, unabhängig davon, ob ihr Arbeitgeber seinen Sitz im Inland oder im Ausland hat. Der Mindestlohn wurde auf 7,87 Euro (West) beziehungsweise 6,36 Euro (Ost) festgesetzt. Weitere Informationen dazu im Internet unter www.bmas.de.

Die passende Weiterbildung

Wer auf eine berufliche Weiterbildung angewiesen ist, um seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und seine Karriere einen Schub nach vorne zu geben, der sollte die Datenbank Kurze der Bundes-

Arbeiten
im Ausland

Drei Wochen
Bedenkzeit

Für Religion an Berliner Schulen

Umsatzsteuerpflicht, Umsatzsteuerbefreiung